Trekking im Paradies

18 Tage aktiv über Dschungelpfade & durch die schönsten Nationalparks

2 Termine | 18 Tage | 6–14 Personen | AMCR001

Amerika
Costa Rica







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 4.320 € zzgl. Flug

Auf dieser einmaligen Trekkingrundreise erleben Sie auf aktive Weise die atemberaubende Flora und Fauna des Naturparadieses Costa Ricas. Auf vielen Stationen werden Sie auch die Möglichkeit haben, die freundlichen und aufgeschlossenen Ticos – wie sich die Einwohner selber nennen – kennenzulernen. Sie durchqueren das Land von Nord nach Süd, wobei Sie neben bekannten Highlights wie z. B. dem Vulkan Arenal oder dem direkt am Pazifik gelegenen Nationalpark Corcovado, auch weniger bekannte Orte besuchen. So unternehmen Sie unter anderem eine Wanderung zum mitten im Dschungel gelegenen Rio Celeste, begeben sich auf Quetzal-Beobachtung am Cerro de la Muerte, werden im La Selva Naturresevat die atemberaubende Biodiversität kennenlernen und erkunden den verbrannten Wald Bosque Quemado. Bei allen Wanderungen werden Sie neben der tropischen Vegetation auch immer wieder die Möglichkeit zur Tierbeobachtungen haben. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit werden Sie Kapuziner- und Brüllaffen, Aras, Tukane, Faultiere, Nasenbären und viele weitere Tiere sehen, mit etwas Glück sogar Tapire, Quetzale und Delfine. Freuen Sie sich auf eine abwechslungs- und erlebnisreiche Reise und kommen Sie mit uns in das Herz Mittelamerikas!

Fragen zur Reise?
Maike Robinski 0341/55 00 94-21 maike.robinski@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness
Solide Grundausdauer empfohlen

Training
2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)

Psychische Belastung
Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise nach San José

Nach Ihrer Ankunft in San José werden Sie per Transfer zu Ihrem Hotel im Stadtzentrum gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Four Points by Sheraton

2. Tag

Fahrt in den Norden zum Rincón de la Vieja

Am Morgen treffen Sie Ihren deutschsprachigen Reiseleiter. Sie starten Richtung Norden nach Guanacaste. Sie fahren auf der Panamericana bis Liberia, der Hauptstadt der Provinz Guanacaste, bevor Sie den Weg Richtung Hacienda Guachipelin fortsetzen. Hier erwartet Sie eine naturbelassene Wildnis und ein Thermenparadies mit Geysiren, brodelnden Schlammbecken und dem aktiven Vulkan Rincón de la Vieja. Nachmittags haben Sie die Chance die heißen Quellen der Hacienda zu besuchen, die inmitten des tropischen Waldes versteckt liegen. Übernachtung in der Hacienda Guachipelin / Fahrzeit: 4 h, 230 km

Verpflegung

Frühstück

3. Tag

Nationalpark Rincón de la Vieja - Wanderung mit Minigeysiren und Wasserfällen

Heute steht die Entdeckung des Nationalparks Rincón de la Vieja mit faszinierenden Wasserfällen auf dem Programm. Auf dem Las Pailas-Abschnitt, der sich in unmittelbarer Nähe der Hacienda Guachipelin befindet, erkennen Sie die eindrucksvollen vulkanischen Elemente. Auf der 3,5 km langen leichten Wanderung tauchen Sie ein in eine mystische Welt aus blubbernden Schlammlöchern, Geysiren und stinkenden Fumarolen – dies alles natürlich begleitet vom unverkennbaren Schwefelgeruch! Auf dem Rundweg haben Sie die beste Aussicht auf den aktiven Vulkan und können auf verschiedene Säugetiere wie Waschbären, Nasenbären, zentralamerikanische Agoutis, Gürteltiere, Tapire und gleich drei verschiedene Affenarten stoßen. Übernachtung in der Hacienda Guachipelin / Gehzeit: 2,5 h, 3,5 km

Verpflegung

Frühstück

4. Tag Tenorio-Nationalpark und der Wasserfall Río Celeste

Heute verlassen Sie die Savannen- und Steppenlandschaft des Rincóns und fahren weiter zum touristisch noch kaum erschlossenen Vulkan-Tenorio-Nationalpark. Während der mittelschweren Wanderung zum Wasserfall Río Celeste bieten sich großartige Blicke auf den umgebenden Regenwald. Anschließend wandern Sie zur Lagune des Río Celeste mit seinen Warmwasser-Quellen. Weiter flussaufwärts kommen Sie zu der Stelle, wo zwei kristallklare Bäche zusammenfließen und den leuchtend-türkisblauen, etwas milchigen Wasserfall bilden. Übersetzt heißt er der „himmelblaue Fluss“ und die Farbänderung wird durch eine natürliche chemische Reaktion hervorgerufen. Nach dem Ausflug fahren Sie zu Ihrer heutigen Unterkunft. Übernachtung in der Heliconias Rainforest Lodge / Fahrzeit: 2,5 h, 95 km; Gehzeit: 2 h, 3 km / Höhenmeter: 400 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

5. Tag La Fortuna - am Fuße des aktiven Vulkans Arenal

Die Reise geht weiter nach La Fortuna, am Fuße des aktiven Vulkans Arenal (1.670 m). Mit seiner perfekten Kegelform und den regelmäßigen Ausstößen von Rauch und Aschewolken stellt er den Prototyp eines Vulkans dar und gehört somit auch zu den beliebtesten Reisezielen Costa Ricas. Sie besuchen den berühmten La Fortuna Wasserfall, der 70 Meter spektakulär in ein klares Becken, umgeben von üppiger tropischer Vegetation stürzt. Packen Sie unbedingt Ihre Badesachen! Der Weg zum Wasserfall führt Sie durch einen malerischen Dschungelpfad, der sich durch die üppige Flora und Fauna schlängelt – Mit etwas Glück sehen Sie wilde Tiere wie Vögel und Affen. Übernachtung im Hotel San Bosco / Fahrtzeit: ca. 2 h, 90 km; Gehzeit: ca. 1 h, 1,5 km, ca. 250 Stufen

Verpflegung

Frühstück

6. Tag Wandern am Vulkan Arenal (1.670 m) und Hängebrückentour

Heute steht der Besuch des Nationalparks Arenal auf dem Programm. Der ausgewählte Wanderweg führt über Lavapfade des Ausbruchs von 1968. Entdecken Sie währenddessen die Flora und Fauna zusammen mit Ihrem Guide, der Ihnen die Geschichte und Geologie des Vulkans näherbringt. Das Ziel ist der Mirador el Silencio, eine Aussichtsplattform mit einem einmaligen Blick auf den Vulkan und die umliegenden Lavafelder. Anschließend wandern Sie im Mystico Park auf Hängebrücken über Schluchten und durch Baumkronen. Entdecken Sie Vögel, Affen, kleine und große Reptilien und genießen den Blick auf den Vulkan Arenal. Übernachtung im Hotel San Bosco / Gehzeit: ca. 4 h, 6 km, 200 Höhenmeter / Achtung! Eintritt zu den Hängebrücken nur mit geschlossenem Schuhwerk möglich

Verpflegung

Frühstück

7. Tag

Ins Schutzgebiet La Selva mit unglaublicher Artenvielfalt und weiter zum Vulkan Turrialba

Heute verlassen Sie die beeindruckende Gegend um den Vulkan Arenal und fahren Richtung Puerto Viejo de Sarapiqui weiter. Eingeschworene Urwald- und Tier-Fans kommen heute voll auf ihre Kosten. Der heutige Höhepunkt ist der Besuch von La Selva, einem der bedeutendsten Naturschutzgebiete Costa Ricas. Als Vorreiter in Bildung, Forschung, Naturschutz sowie Öko-Tourismus beherbergt es über 2.000 Pflanzenarten, 700 Ameisen-, 400 Baum- sowie 400 Vogelarten. Während der Wanderung werden Sie einige der Spezies kennenlernen und genießen ein leckeres Mittagessen in freier Natur. Danach fahren Sie in die Region des Vulkans Turrialba. In der Unterkunft angekommen, entspannen Sie im Garten der Finca oder auf der Terrasse mit Blick auf den Vulkan und die Kaffeeplantagen. Übernachtung in der Guayabo Lodge / Gehzeit: ca. 2 h / Fahrzeit: ca. 4,5 h, ca. 215 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

8. Tag

Wanderung im Bosque Quemado, dem verbrannten Wald

An den Hängen des Vulkans Turrialba liegt der mystisch wirkende Bosque Quemado, auch „verbrannter Wald“ genannt. Heute steht eine anspruchsvolle Wanderung auf dem Programm. Auf dieser Route lernen Sie durch Ihren einheimischen Naturguide die Geschichte des gespenstischen Waldes und der Hacienda kennen. Sie durchqueren die tiefer gelegenen Teile von La Central, einem malerischen Tal, und steigen dann zu verschiedenen Bereichen des Bosque Quemado auf. Der Weg führt durch eine vom Vulkanausbruch im Jahr 2016 gezeichnete Landschaft - verkohlte Bäume, eine um die Regeneration kämpfende Vegetation und andauernde Nebelschwaden. Entlang des Weges bieten sich spektakuläre Ausblicke auf das Tal und den Vulkan. Übernachtung in der Guayabo Lodge / Gehzeit: ca. 4 h, 6 km, 400 Höhenmeter

Verpflegung

Frühstück

9. Tag

Auf der Suche nach dem mystischen Quetzal in San Gerardo de Dota

Morgens fahren Sie in Richtung Süden zum Cerro de la Muerte nach San Gerardo de Dota. Die Nebelwaldregion des Cerro de la Muerte verfügt aufgrund seiner Höhenlage von ca. 2.600 m über ein deutlich kühleres Klima, hohe und sehr alte Eichenbäume werden Sie auf diesem Abschnitt begleiten. Diese Hochlandschaft ist einzigartig in Costa Rica - hier finden Sie ebenfalls den Chirripó (3.820 m), den höchsten Berg des Landes. Am Nachmittag machen Sie sich auf die Suche des Quetzals und können ebenso Tukane, Grünspechte und Trogone zu Gesicht bekommen. Mit seinem metallisch-grünen Gefieder, seiner purpurroten Brust und langen Schwanzfedern ist es ein atemberaubendes Erlebnis, einen männlichen Quetzal zu sichten. Die dichten Primär- und Sekundärwälder der Gegend sind geprägt von Zypresseneichen und Aguacatillos, die dem mystischen Vogel als Nahrung dienen. Übernachtung in der Sueños del Bosque / Fahrzeit: ca. 2,5 h, ca. 80 km; Gehzeit: ca. 2 h, 2 km

Verpflegung

Frühstück

10. Tag

Wanderung von der Spitze des Cerro de la Muerte (3.492 m) ins Savegre Tal

Zusammen mit einem Naturguide wandern Sie von der Spitze des Cerro de la Muerte in das Tal von Savegre. Zuvor werden Sie mit einem Fahrzeug zum Gipfel auf ca. 3.490 m gefahren. Bei gutem Wetter genießen Sie einen spektakulären Panoramablick auf beide Küsten des Landes. Der erste Teil des anspruchsvollen Wanderwegs führt Sie durch karge subalpine Páramo-Vegetation mit Sträuchern, Flechten und Moosen. Diese geht gemächlich in einen dichten Nebelwald mit tropischen Eichen und einer üppigen Flora über, welche die Heimat einer Vielzahl von Vögeln ist. Angekommen im Tal von Savegre, steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Besuchen Sie die verschiedenen Wanderwege der Lodge oder den Wasserfall des Río Savegre. Übernachtung in der Sueños del Bosque / Gehzeit: ca. 5 h, 10 km, 600 Höhenmeter

Verpflegung

Frühstück

11. Tag

Der wilde Süden Costa Ricas ruft – Fahrt nach Dominical

Über eine der höchsten Straßenpassagen Costa Ricas, auf 3.400 m Höhe, begeben Sie sich auf den Weg nach Dominical am Südpazifik. Auf der Fahrt erwarten Sie weite Panoramen, atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Berge mit tiefen Tälern und wechselnde Vegetationszonen. In der Region um Dominical wimmelt es Dank des umliegenden Dschungels, des reichen Wassers und der weitläufigen Berge von Tieren wie Scharlacharas, Tukanen, Faultieren und Affen. Im Wasser kann man je nach Jahreszeit Buckelwale, Delfine und Schildkröten beobachten. Den Rest des Tages können Sie die Wanderwege rund um die Lodge erkunden oder erfrischen sich im Pool der Unterkunft. Übernachtung im Villas Río Mar Hotel / Fahrzeit ca. 3 h

Verpflegung

Frühstück

12. Tag

Wasserfall Nauyaca

Heute steht ein weiteres Highlight der Südpazifikregion auf dem Programm – der Wasserfall von Nauyaca! Nach einem kurzen Transfer im Bus geht es zu Fuß weiter zu den majestätischen Wasserfällen. Der Weg führt durch verschiedenartige Landschaften, dabei überqueren Sie eine Hängebrücke und haben Gelegenheit zu einem Bad in einem natürlichen smaragdgrünen Pool inmitten üppiger Vegetation. In der Umgebung lassen sich mit etwas Glück winzige Frösche in erstaunlichen Farben entdecken. Auch heute können Sie wieder die Naturpfade der Lodge auf eigene Faust erkunden oder entspannen am naturbelassenen Strand, nur 800 m vom Hotel entfernt. Übernachtung im Villas Rio Mar / Gehzeit: ca. 3 h, 4 km, 200 Höhenmeter

Verpflegung

Frühstück

13. Tag

Auf zur Halbinsel Osa bis nach Drake Bay

Heute verlassen Sie das Gebiet von Playa Dominical und fahren zur Halbinsel Osa. Bei der Ankunft in Sierpe treffen Sie den Kapitän und gelangen per 1-stündigem Bootstransfer zur Drake Bucht. Im ersten Abschnitt befahren Sie Mangroven-Kanäle, ein Teil des nationalen Feuchtgebiets Térraba-Sierpe. Im zweiten Abschnitt schippern Sie teils abenteuerlich über das offene Meer bis nach Drake Bay. Nutzen Sie den Tag und baden im wilden Pazifik. Übernachtung in der Punta Marenco Lodge / Fahrzeit: ca. 2,5 h; Bootsfahrt: 1 h Hinweis: Die Bootsfahrt ist nicht geeignet für Personen mit Rückenproblemen. Beim Ausstieg in der Bucht der Lodge gibt es keinen Bootssteg und Sie werden einige Meter selbst durch das Wasser laufen, ziehen Sie festes Schuhwerk an, z.B. Wasserschuhe

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

14. Tag

Regenwaldwanderung im Corcovado Nationalpark – dem Naturjuwel Costa Ricas

Dieser Nationalpark ist der größte unberührte Fleck Natur in Costa Rica und bietet kilometerlange Wege inmitten intakter Natur. Rund 5 % der Biodiversität der Erde sind auf der Halbinsel Osa vertreten. U.a. finden Sie hier Agutis, Pekaris, Tapire, Tukane, Ara-Papageien, Krokodile und mit sehr viel Glück Jaguare, Pumas und mehr. Per Schnellboot gelangen Sie früh am Morgen zur Ranger Station San Pedrillo im Nationalpark, um zusammen mit Ihrem lokalen Naturguide 3-4 Stunden lang die enorme Vielfalt der Flora und Fauna dieses Nationalparks zu erkunden. Ihr Guide bemüht sich um sie besten Sichtungs-spots der Tiere im Wald und am Strand. Das Mittagessen wird Ihnen nach der Wanderung in der Station serviert. Nachmittags geht es wieder per Boot zur Lodge. Übernachtung in der Punta Marenco Lodge / Bootsfahrt: 2 h; Gehzeit: ca. 3-4 h, 4 km Hinweis: Auch hier gibt es beim Aus- und Einstieg keinen Bootssteg, weshalb Sie selbst durch das Wasser an Land laufen, ziehen Sie festes Schuhwerk an, z.B. Wasserschuhe

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

15. Tag

Schnorchelausflug zur Insel Caño - Haie, Mantas und bunten Fischen

Sie erhalten heute einen einzigartigen Einblick in den Lebensraum der unbewohnten Insel Caño. Achten Sie bei der etwa 1 - stündigen Überfahrt auf Delfinschwärme. Nach Ankunft an der üppig bewachsenen Insel, geht es los zur Entdeckung der erstaunlich vielfältigen Unterwasserwelt, wobei Sie unter anderem Haifische, Mantas und viele kleine bunte Fische entdecken können. Ihr lokaler Guide steht Ihnen dabei zur Verfügung. Insgesamt werden Sie an 2 verschiedenen Tauchspots im kristallklaren Wasser und an farbenfrohen Korallenriffen schnorcheln. Übernachtung in der Punta Marenco Lodge / Bootsfahrt: ca. 2 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

16. Tag

Krokodilbrücke und Rückfahrt nach San José

Erneut geht es per aufregender Bootsfahrt über das Meer und den Fluss zurück nach Sierpe. Dort steigen Sie in den Tourbus ein und legen zunächst einen Stopp in Tarcoles ein. Hier sehen Sie mit etwas Glück Riesenkrokodile in ihrer natürlichen Umgebung in der Sonne faulenzen. Nachmittags kommen Sie in der Hauptstadt an. Genießen Sie den letzten Abend im paradiesischen Costa Rica bei einem leckeren Cocktail und lassen die Ereignisse in der Gruppe Revue passieren. Übernachtung im Country Inn & Suites / Fahrtzeit: 4 h, Bootsfahrt: 1 h

Verpflegung

Frühstück

17. Tag

Heimreise

Je nach Abflugzeit werden Sie von einem privaten Transfer zum Flughafen in San José gebracht, wo Sie Ihren Flug nach Hause antreten.

Verpflegung

Frühstück

18. Tag

Ankunft in Deutschland

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck landen Sie heute wieder in der Heimat.

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Alle Transfers laut Programm im klimatisierten, privaten Bus
- [x] 16x Übernachtungen im Hotel/Lodge im DZ
- [x] Deutschsprachige Reiseleitung von Tag 2 - 16
- [x] Verpflegung: 16x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen
- [x] Alle Ausflüge und Wanderungen laut Programm
- [x] Eintritte: Rincón de la Vieja, Tenorio Nationalpark, Wasserfall La Fortuna, Sendero Silencio und Hängebrücke im Mystico Park, Selva Reservat, Hacienda La Central, Cerro de la Muerte, Wasserfall Nauyaca, Corcovado Nationalpark, Caño Island
- [x] Bootstransfer Sierpe – Drake Bay – Sierpe
- [x] Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ EZ-Zuschlag
- ☒ Trinkgelder, persönliche Ausgaben und Ausflüge
- ☒ Früher Check-In (vor 14:00 Uhr) bzw. später Check-Out (nach 12:00 Uhr)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Do., 25.02.2027 **bis So., 14.03.2027 • 18 Tage**	**4.320 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 10.11.2027 **bis Sa., 27.11.2027 • 18 Tage**	**4.320 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Zur Einreise wird von Deutschen ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass und ein Rück- oder Weiterreiseticket verlangt; ein Visum ist nicht erforderlich. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt 180 Tage.

Währung

Zahlungsmittel ist der Colon (CRC).

Costa Rica ist im Vergleich zum Rest Mittel- und Südamerikas ein teures Reiseland. Bargeld kann bei allen Banken und in vielen Hotels getauscht werden. Euros können im Gegensatz zu US-Dollar nur in den großen Städten getauscht werden. Sie können auch in Dollar bezahlen, erhalten aber meist Colon als Rückgeld (funktioniert nicht mit Euros).

Fast alle Kreditkarten werden so gut wie überall akzeptiert. Viele Hotels verrechnen eine Service-Gebühr von 5-7 % bei der Bezahlung mit der Kreditkarte (vorher nachfragen)! Bankautomaten finden Sie vor allem in den großen Städten, sowie in weiteren touristischen Gebieten. Oft ist der Abhebebetrag auf 300 Euro am Tag begrenzt.

Trinkgeld

Ein Trinkgeld ist wie immer auf Freiwilligenbasis. In Restaurants sind oft 10% Servicegebühr im Preis enthalten. Im Taxi können Sie den Betrag zum nächsthöheren Betrag aufrunden. Für Services im Hotel, wie für Zimmermädchen oder Gepäckträger sind 50 Cent bis 1 Euro angemessen. Für einen Reiseleiter und Fahrer planen Sie pro Tag und pro Person ca. 2 Dollar ein. Bei einem kurzen Ausflug (1 - 2 h) erhält der Reiseleiter 8 -16 USO von der gesamten Gruppe.

Zeitunterschied

(MEZ) – 7-8 Std.

Impfungen

Bei der Einreise nach Costa Rica sind keine Impfungen vorgeschrieben. Der Empfohlene Impfschutz besteht aus Hepatitis A, Dengue-Fieber, Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

Klima und beste Reisezeit

Costa Rica kann das ganze Jahr über bereist werden. Das Klima ist tropisch bis subtropisch und stark von der örtlichen Höhenlage geprägt. Die Kordilleren teilen das Land in eine immer feuchte Atlantikregion (Karibik; Osten des Landes) und eine wechselfeuchte Pazifikregion (Westen des Landes). Im zentralen Hochland herrscht ein mildes, frühlingshaftes Klima. Auch zur **Regenzeit von Mai bis November** zeigt sich der Himmel meist wolkenlos und sonnig und erst gegen Nachmittag/ Abend kommt es zu kurzen, aber dafür heftigen Regenfällen. Die **geeignetsten Monate während der Regenzeit sind Juli und August**.

Im costaricanischen Sommer von November bis April regnet es wenig und besonders der Nordwesten glüht vor Hitze. Je weiter man am Pazifik nach Süden reist, desto häufiger werden die Niederschläge. Auf der Atlantikseite verhält es sich dagegen umgekehrt und die Regenwahrscheinlichkeit steigt von Süd nach Nord. Generell ist hier aber das ganze Jahr mit Schauern zu rechnen. Generell gilt die **Trockenzeit von November/Dezember bis April** als beste Reisezeit. Jedoch ist dies auch die beliebteste und teuerste Reisezeit. Vor allem um Weihnachten und Ostern scheint das ganze Land auf den Beinen zu sein und es kann eng werden.

Juli und November sind sehr gute Monate, um die **absolute Hochsaison zu umgehen** und trotzdem fast immer schönes Wetter zu haben.

Strom

Die Spannung beträgt 120 V mit einer Frequenz von 60 Hz (beachten Sie den Spannungs- und Frequenzunterschied zu Deutschland). Für die Stecker benötigen Sie einen Adapter, da in Costa Rica Typ A und Typ B verwendet werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Koffer oder Reisetasche
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie
- [ ] Flugtickets
- [ ] Bargeld in Euro oder USD in kleinen Stückelungen, Kreditkarten (Visa, Master) und EC-Karte (Maestro)
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen)
- [ ] 1 Paar Sport- oder Turnschuhe, 1 Paar Sandalen (Überlandfahrten)
- [ ] Wasserschuhe
- [ ] 1 Gore-Tex Jacke: wind- und wasserdicht
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke
- [ ] Lange Hosen, 1-2 Trekkinghose
- [ ] Kurze Hose, Badebekleidung
- [ ] 1 - 2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Socken, Trekkingsocken
- [ ] Teleskopstöcke
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen! Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. LSF 25)
- [ ] Sonnenbrille
- [ ] Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventl. Fernglas,
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Taschenlampe/Stirnlampe
- [ ] Wasserflasche (Einwegplastik ist in Nationalparks nicht erlaubt)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster, Insektenschutz (z. B. Braeco Mückenabwehr-natürliches Mittel im AT Shop)
- [ ] Händedesinfektionsmittel (im AT Shop)
- [ ] Elektrolytgetränk
- [ ] Wasserfeste Plastikbeutel
- [ ] Costa Rica Reiseführer
- [ ] Adapter